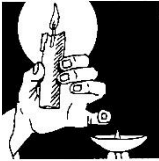


## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium Matthäus 5, 13-16

» Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. «

1. Lesung: *Jesaja 58,7-10*; 2. Lesung: *1. Korinther 2,1-5*

### 9.02.20 – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**9.30 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde**  
**11.00 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde**  
**16.00 – Heilige Messe: Pensionistenheim Hohe Warte 8**

**Mo 10.02.20: 8.15 – Heilige Messe: Für † Helga Zauner**

**Di 11.02.20: \*\*\* 17.30 – Rosenkranz \*\*\***

18.00 – Seelenmesse für † Ing. Alfred Bestak

**Mi 12.02.20: 8.15 – Heilige Messe: MdS „Linz“**

**14.00 – Begräbnis † Hr. Gerhard Gall, Neustift am Walde, Halle 1**

**Do 13.02.20: 18.00: Heilige Messe - Eröffnungsgottesdienst**

zur Visitation 2020 mit Weihbischof Dr. Mag. Franz Scharl.

**Alle Gemeinden des Stadtdekanats 19 sind eingeladen!**

**Anschließend Agape – Herzliche Einladung!**

**Fr 14.02.20: 8.15 – Heilige Messe: MdS „Korea“**

**11.00 – Begräbnis † Elisabeth Diesntl, Neustift am Walde, Halle 2**

**Sa 15.02.20: \*\*\* 17.30 – Rosenkranz \*\*\***

**18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse**

### So 16.02.20 – 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**9.30 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde**

**11.00 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde**

#### In der Woche:

- ⇒ Mo, 9.30: Dechantenkonferenz, Stephansplatz
- ⇒ Mo, 19.00 – 21.00: Trommelgruppe
- ⇒ Mo, 0-24: Priesternotrufdienst
- ⇒ Di, 14.00 – 18.00: Tanzschule, Pfarrheim
- ⇒ Do, 9.00 – 15.00: Friedhofsdienst Neustift am Walde
- ⇒ Do, 14.00 – 19.00: Seniorenclub
- ⇒ Fr, 19.30 – 21.00: Jugend

## Ausgelegt! Matthäus 5, 13 – 16

*Das heutige Evangelium ist aus dem Herzstück des Matthäusevangeliums, aus der Bergpredigt, gleichsam die Quintessenz des Matthäusevangeliums, die auf den Punkt bringt, was ein gottverbundenes Leben bedeutet, was es ausmacht, wie „es geht“ und sich auswirkt.*

*Der heutige Abschnitt ist in der Einheitsübersetzung überschrieben mit „Vom Salz der Erde und vom Licht der Welt“. Und da ist nicht etwa von großen, fernen, unerreichbaren Dingen die Rede, sondern – siehe da! – von uns. Wir sind die, die angesprochen und gemeint sind. „Ihr seid“ heißt es da mehrfach in bestechender Deutlichkeit. Was sind wir da eigentlich, und zwar jetzt schon? „Salz und Licht“, also „Geschmack und Orientierung“. Oh! Eine solche Benennung, ein solcher Zuspruch ist ja beinahe ungeheuerlich. Wir einfachen, immer wieder fragenden und stolpernden Geschöpfe sind Salz und Licht der Welt. Wenn wir nur selber daran glauben könnten!*

*Marianne Williamsons berühmte Worte, die Nelson Mandela 1994 bei seiner Antrittsfeier als Präsident zitiert hat, kommen mir da in den Sinn: „Wir sind hier, um unser Licht zu zeigen. Es dient der Welt nicht, wenn du dich kleinmachst. Sich kleinzumachen, hat nichts Erleuchtetes. Wir sind dazu geboren, die Herrlichkeit Gottes, die in uns ist, sichtbar zu machen. Sie ist nicht nur in einigen von uns, sie ist in jedem von uns.“ Wenn wir nur selber daran glauben könnten!*



Salz und Licht leben davon, dass sie sich opfern und verschenken, und nicht davon, dass sie sich selbst konservieren wollen.

Christen sind nicht aus eigener Kraft Licht und Salz, sondern durch den Glauben an Christus. Und

Christen sind Licht und Salz, sie können gar nicht anders und müssen es nicht werden, sondern sind es, wenn Christus ihr Licht ist und das Salz des Lebens: Lebensmittel.